

Zweite Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen- Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **29 (1907)**

Heft 20

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pfingsten.

Mit Duft und Glanz zog durch die Lande
Der Lenz im blumigen Gewande,
Und wo sein Gruß ein Keimchen traf,
Da reekt es sich dem Licht entgegen
Und trinkt den reichen Sommersegnen
Nach einem langen Erden Schlaf.

So wirkt der Pfingstgeist. Pflöglich fährt er
Durch unser Herz, und drinnen nährt er,
Was schlummernd erst im Keime lag,
Der Wahrheit Feuerflammen zünden,
Und aus der Zweifel Dämmergründen
Steigt siegend auf der junge Tag.

Und Völler noch in Ketten liegend,
Sie wachen auf, zerbrehen siegend
Die Last, die lang auf ihnen lag.
Es siegt der Geist! Es siegt die Güte,
Und betend steigt' aus dem Gemüte:
D komme bald, du junger Tag. J. Brässel.

Neues vom Büchermarkt.

Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben. 10. Band: Correggio. Des Meisters Gemälde in 196 Abbildungen. Herausgegeben von Georg Gronau. Gebunden M. 7.— (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Mehr als zwei Jahrhunderte lang gehörte der Name Correggio zu den gefeiertsten der Kunstgeschichte, wurde als der eines Ebenbürtigen dem klassischen Dreigestirn der Renaissance: Raffael, Michelangelo, Tizian, angereicht, und unbeeinträchtigt von den wechselnden Anschauungen der Kunstschätzer und -historiker ist ihm stets ein nicht geringes Maß von Popularität geblieben, begründet in gewissen Zügen seiner Kunst und in ein paar unvergänglich volkstümlichen Werken. In

dem neuen Bande der „Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben“ wird zum erstenmal das gesamte Schaffen des Meisters von Parma in Nachbildungen vereinigt der Welt und damit sowohl der Kunstgeschichte, die sich mit erneutem Interesse Correggio zuwendet, wie dem kunstliebenden Publikum eine höchst beachtenswerte Gabe dargeboten. Von diesem neuen Band darf gesagt werden, daß er in besonderem Maße aufs neue die Berechtigung und Unentbehrlichkeit dieser Klassiker-Ausgaben darthut. Denn aus der Vollständigkeit des Abbildungsmaterials, das sich nicht auf Gesamtreproduktionen der sämtlichen erhaltenen Werke beschränkt, sondern auch eine große Anzahl von Einzelaufnahmen enthält, erhebt vor uns die künstlerische Persönlichkeit Correggios in wahrhaft überraschender Lebendigkeit und Klarheit. Wunderbar anschaulich wird uns, wie in die vier Jahrzehnte seines kurzen Erdenwallens (1494—1534) die ganze Entwicklung der italienischen Renaissance-malerei wenigstens anbeutungsweise sich zusammen-drängt, wie seine durchaus nicht übermäßig zahlreichen Werke alle Probleme, Ausdrucksmöglichkeiten und Erfolgs der klassischen Kunst Italiens teils streifen, teils in originaler und vollendeter Weise selbst verkörpern. Er hat kein Thema behandelt, das nicht andere Renaissance-maler auch behandelt hätten, und keines so,

daß man ihn mit einem andern verwechseln würde. Seine Madonnen sind zärtlicher, süßer, weltlicher als die Raffaels und waren doch wie diese eine heimliche religiöse Weibe; in seinen Bildern aus der antiken Mythologie ist er nicht ärmer an unmittelbarer sinnlich schöner Lebensfülle als Tizian und schafft doch ganz andre Schönheitsideale als dieser; die Apostelfiguren seiner Fresken in S. Giovanni erscheinen wie direkte Nachkommen der Propheten und Gottgestalten Michelangelos, aber bei aller grandiosen Formgebung und allem heroischen Pathos sind sie erdnäher, menschlicher. Correggio hat dem Staffeleibild die volle Freiheit malerischer Anordnung erobert, als Florentiner und Venezianer ihre großen Altarbilder noch streng architektonisch komponierten, und ist selber in dieser Freiheit nahe an die Grenze der Anarchie gegangen; er hat in seinen Kuppelmalereien das naturalistische Prinzip der „Unteransicht“ eingeführt und soleglich mit der höchsten Virtuosität gehandhabt. Alles in allem: diese Correggioausgabe wird nicht nur, wie die früheren Bände der „Klassiker der Kunst“, den Kunsthistorikern ein unentbehrliches Hilfsmittel sein, sondern vielen Kunstfreunden eine förmliche Offenbarung und den weitesten Kreisen des kunstliebenden Publikums ein reicher Quell edeln Genusses.

Wo gehen wir am Sonntag hin?

Natürlich zur schattigen Waldquelle, deren kristal-lignes Wasser mit einem Stück Zucker und 5 Tropfen alcool de menthe de **Ricqlès** das leckerste und erfrischendste Getränk gibt, das man sich denken kann. Originalflaschen, nur echt mit dem Namen **Ricqlès**, in Parfümerien, Drogerien und Apotheken erhältlich. [4677]



Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Milch-Mehl **Galactina**, das durchaus kein gewöhnliches Kindermehl, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch hergestelltes, leicht verdaulich gemachtes Milchpulver ist. Man hüte sich aber vor Nachahmungen und achte beim Einkauf genau auf d. Namen Galactina

**Hochglanz
Säurefrei
Färbt nicht ab.**

RAS

Hochglanzfett

*Kann ohne Bedenken für alle, auch die feinsten Leder, verwendet werden.
Conserviert das Oberleder in hohem Masse.*

(4464)



Rheinfelden

Kohlensaures Soolbad zum Schiff

Pension von 4 Fr. an. — Prospekte gratis. — Omnibus. — Elektrisches Licht. 4808] **Neue Besitzer: Familie Hausmann.**

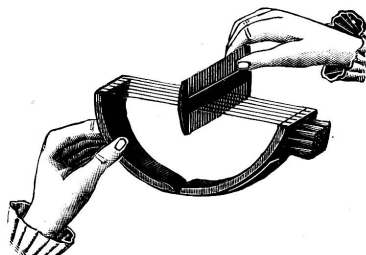
Kuranstalt Albisrieden-Zürich

Anstalt für das physik.-diät. Heilverfahren.

Grosse Luft- und Sonnenbad-Anlagen. Angenehmer Aufenthalt für **Kur- und Erholungsbedürftige** in erhöhter, waldreicher und **geschützter Lage**. Besondere Erfolge bei Nervenkrankheiten, Gicht, Rheumatismus, Verdauungsstörungen, Frauenkrankheiten etc. **Pensionspreis von 6 Fr. an.** Das ganze Jahr geöffnet. Prospekte gratis und franko durch die (OF 457) [4716]

Kurarzt: Dr. Rüttimann.

Anstaltsleitung.



(Za 1186 G)

Blitz-Kamm-Reiniger

(gesetzlich geschützt)

die in keiner Haushaltung fehlen sollten, empfiehlt per Stück à **90 Cts.**

M. Götz,

Messerschmied

St. Gallen, Schmiedgasse 33

[4837

Neues vom Büchermarkt.

Der Zusammenbruch. (Der Krieg von 1870/71.) Roman von Emile Zola. Volksausgabe in einem Bande. Gebunden Mk. 2.—, gebunden Mk. 3.— (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Unter allen Romanen Zolas hat keiner für den deutschen Leser ein so spezielles Interesse wie „La débâcle“, „Der Zusammenbruch“, wie der Titel der deutschen Uebersetzung lautet. Von dieser Uebersetzung sind denn auch in den Jahren seit dem ersten Erscheinen immer neue Auflagen nötig geworden. Es war eine schwere Aufgabe, der sich der große Romanschriftsteller unterzog, den deutsch-französischen Krieg von 1870/71, welcher noch deutlich in allen feinen Einzelheiten vor dem Gedächtnisse derer steht, die jene große Zeit mit erlebt haben, in einem Romane zu behandeln, und es gehörte das Genie und die wunderbare Darstellungsgabe eines Zola dazu, diese Aufgabe in solch glänzender Weise zu lösen, wie er es vollbracht hat. In großartigen Zügen ist ein Kriegsgemälde von hervorragender Kraft und plastischer Anschaulichkeit entworfen. Mit peinlicher Genauigkeit hat der Dichter sich an die wirklichen historischen Ereignisse gehalten und sie mit der gewohnten Meisterschaft dargestellt. Was aber dem Romane noch ganz besonders Wert und Bedeutung verleiht und auch von den besten Geschichtswerken uns nicht geboten wird, ist, daß wir aus ihm so recht die Stimmung des gemeinen Soldaten, des Bauern und einfachen Bürgers, kurz der großen Masse des Volkes erfahren, der die handelnden Personen entnommen sind, während die französischen Leiter des Krieges, Kaiser Napoleon und seine Generale, wenn auch treffend charakterisiert, nur vorübergehend auftauchen und wie Schatten im Hintergrunde vorbeiziehen. — Daß von der Uebersetzung dieses Meisterwerks jetzt eine Volksausgabe zu so eminent billigem Preise, der doch die würdige Ausstattung nicht beeinträchtigt, erscheint, ist

höchst dankenswert und wird dem nie erloschenen Interesse der gebildeten Lesewelt für den Roman und seinen Dichter einen neuen, kräftigen Anstoß geben. Tausende, die das Buch in der bisherigen dreibändigen Ausgabe sich nicht anschaffen konnten, werden es nun erwerben; um aus den Schilderungen eines der größten modernen Dichter ein anschauliches Bild des deutsch-französischen Kriegesjahres zu gewinnen, ein Bild, das für die Generation von heute tiefe und warnende Wahrheiten enthält.

Der Verlag J. Zahn in Neuenburg wird dieses Jahr ein neues Werk von internationaler Bedeutung herausgeben. Es ist die „Himmelstunde für das Volk“ von Camille Flammarion. Deutsche Bearbeitung von G. Balfinger, Vorsteher der höheren Mädchenschule in Bern. Reich illustriert von G. Bieler, H. Kiener, J. Miralles, G. van Muyden.

Es ist das erste Mal, daß unser schweizerischer Verleger die Grenzen seiner Heimat überschreitet und ein populär-wissenschaftliches Werk von allgemeinem Charakter bietet. Und eine verdienstvollere Aufgabe hätte er nicht übernehmen können. In der Kunst, die Ergebnisse erster Forschung vollständig darzustellen, stehen die Franzosen obenan. Flammarion's Buch über die Astronomie hat in Frankreich einen beispiellosen Erfolg davon getragen. Von der Akademie wurde es mit dem ersten Preise gekrönt und in mehr als hunderttausend Exemplaren ist es im ganzen Lande verbreitet. Das Werk bringt die neuesten Resultate und steht völlig auf der Höhe der ältesten und interessantesten Wissenschaft, die über die Wunder des gestirnten Himmels Aufschluß gibt. Zugleich ist es aber so allgemein verständlich, so klar und feststehend geschrieben, daß es jedem leicht und zum wahren geistigen Genuße wird, darin umfassende Belehrung über das Höchste zu schöpfen, was der Mensch erfahren kann: über das Weltall und dessen Gehege. Was

könnte mehr zu einer echten Bildung führen, als die erhebende Kenntnis auf diesem Gebiete des Staunenswerten, Unbegreiflichen? Herr Bundesrat Dr. G. Brenner führt die treffliche deutsche Ausgabe mit einem Vorworte bei der schweizerischen Lesewelt ein. Durch eine reiche und prachtvolle Original-Illustration hat der Verleger den Wert des Textes noch bedeutend erhöht. Wir sehen dem Erscheinen dieses monumentalen Buches mit Spannung entgegen und werden alsdann eingehend darauf zurückkommen.

Durch den Kampf des Erwerbens

und des rastlosen Lebens werden die Nerven frühzeitig geschwächt und aufgebraucht, und deshalb erfordert es ein der Neuzeit angepaßtes Präparat wie **Dr. Rays Nervol**, welches ein wahres und erfolgreiches Nervenstärkungsmittel ist.

Es ist einerlei, wohin man geht, und wen man heutzutage trifft, einer wie der andere sagt, daß seine Nerven gerüttelt sind, und er nicht imstande ist, seiner Arbeit richtig nachzugehen. Man lese nachstehende Erscheinungen sorgfältig durch und sehe, ob nicht irgend-solche Störungen vorliegen. „Fühlen Sie sich ermattet und abgespant nach jeder körperlichen und geistigen Anstrengung, oder leiden Sie an allgemeiner Schwäche, Schwindel, Schlaflosigkeit, Neuralgie, nervösen Kopfschmerzen, Verlust an Vertrauen und Energie, Gereiztheit, Jähzorn, Herzklopfen?“

Wenn eines oder mehrere dieser Symptome sich bei Ihnen zeigen, zögern Sie nicht, eine sofortige Behandlung mit **Dr. Rays Nervol** zu beginnen, welches in kurzer Zeit den Nervenreiz beseitigt und die Nerven stärkt.

Preis Fr. 5.— Zu beziehen von den Apotheken. Hauptdepot: Apotheker D. Richter in Kreuzlingen (Kt. Thurgau.) [4779]

wie jeder **BESSER**
WUNDER-BALSAM ist **VOIGT'S**
erhältlich in **KLOSTER-BALSAM**
Apotheken & Droguerien
In gross: Ed. A. Voigt, Basel.

Gewissenhafte Erziehung }
Treue mütterliche Pflege } finden } **Kinder**
von 3 bis zu }
15 Jahren }
bei **Frau Wwe Pfr. Simmen in Erlach (Kt. Bern).**
Eigenes, schönes Heim mit geräumigem Garten. 4747
Aufnahme auf beliebige Zeitdauer. Preise nach Vereinbarung.
Vorzügliche Referenzen von Eltern bisheriger Zöglinge.

Seethaler
Confituren
in allen Sorten
bestehend aus erlesenen Früchten und bestem Zucker, sind ein feinschmeckendes, gesundes Nahrungsmittel und dürfen auf keinem Frühstückstische fehlen.
Anerkannt beste Marke [4749]





Elchina
neu belebt die Verdauungs-Organe und das Nervensystem.
Vorzügliches China-Präparat. Nützlich für Schwache und Ueberarbeitete. Gut für jedermann.
In Flaschen à Frs. 2.50 zu haben in d. Apotheken. [4763]

Seethaler
Gemüse-Conserven
Erbsen (petit pois), Bohnen (haricots), grüne und gelbe Wachsbohnen, Schwarzwurzeln, Spargeln, Tomatenpurée, Spinat etc., sind auf das sorgfältigste zubereitet und schmecken ganz wie frische Gemüse.
In allen bessern einschlägigen Geschäften erhältlich; man verlange ausdrücklich **Seethaler** Confituren, Früchte- und Gemüse-Conserven aus der **Conservenfabrik Seethal A.-G. in Seon (Aargau)**




Vierwaldstättersee.
Hotel Park Rudenz, Flüelen.
Schönster und angenehmster Aufenthaltsort an der Axenstrasse zwischen Tellplatte und Flüelen, gesunde prachttvolle Lage am Urnersee. Pension von Fr. 6.— bis 8.—, Zimmer von Fr. 2.— bis 4.—, Diners und Soupers von Fr. 1.50 bis 3.50.
Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.
Bäder. — Lawn-Tennis. — Croquet. — Gondeln. — Omnibus.
Bes. K. Niedermann-Gisler. [4823]

Schuler's
Goldseife
unverändert
à 35 Cts. das Doppelstück
à 40 Cts. das grosse Stück
nebst den beliebten hübschen Geschenken. [4756]

Verlangen Sie unsern neuen Katalog mit 1000 photogr. Abbildungen über garantierte **Gratis**
Uhren-, Gold- und Silberwaren
E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN
27 bel der Hofkirche. [4861]

Ilanz **Hôtel Oberalp** und **Post Ilanz**
Comfortabel eingerichtet. Haus, grosse gedeckte Veranda, nebst schönen Gartenanlagen. Angenehmer Aufenthalt für Frühjahrsaison.
Familien-Arrangement. Prospekte werden auf Verlangen gerne zugesandt.
Die Besitzer: **Casutt & Stiefenhofer.** [4768]